

Liebe Leserinnen und Leser,

wir hoffen, Sie hatten einen schönen Sommer und konnten sich trotz eingeschränkter Reisemöglichkeiten auch in heimischen Gefilden gut erholen.

Unser aller Alltag hat sich verändert. Auch die ESF-Projekte haben ihre Arbeit mit viel Kreativität und Einsatz an die neue Situation angepasst. Vor allem im Bereich Digitalisierung wurden wichtige Veränderungen angestoßen. Anhand der Arbeit der Teach First Deutschland gGmbH möchte wir Ihnen auch in diesem Newsletter ein Vorzeigebispiel in Sachen digitaler Bildung vorstellen und einmal mehr zeigen, wie der ESF dazu beiträgt, gesellschaftliche Entwicklungen voranzutreiben.

Bleiben Sie gesund und bedecken Sie zur Ihrem eigenen und dem Schutz anderer Mund und Nase. Geeignete Gesichtsmasken mit ESF-Berlin-Logo können Sie kostenlos über unsere Webseite beziehen. Bitte beachten Sie, dass die Abgabe auf 20 Masken je Bestellung limitiert ist.

Wenn Sie in letzter Zeit in Berlin unterwegs waren, ist Ihnen vielleicht unsere Straßenlandwerbung ins Auge gefallen: Die ESF-Family präsentierte sich in typischer Berliner Vielfalt im gesamten Stadtgebiet.

Sollten Sie keine weiteren Newsletter erhalten wollen, bitten wir um eine kurze Nachricht an esf@ariadne-an-der-spreede.de. Viel lieber wäre es uns allerdings, wenn Sie uns Ihre Verbesserungsvorschläge, weitere Themen oder Anregungen mitteilen und den Newsletter weiterempfehlen würden.



© ariadne an der spree GmbH

1. ESF-Newsletter 2020 Aktuelles

Jahresdurchführungsbericht und Bürgerinformatio 2019 veröffentlicht

Einmal im Jahr erstellt die ESF-Verwaltungsbehörde einen umfangreichen Durchführungsbericht, um der Europäischen Kommission über den Umsetzungsstand des Operationellen Programms im Land Berlin zu berichten. Das Dokument zum Download finden Sie auf unserer [Webseite](#).

Wer nicht ganz so tief in die Fachmaterie einsteigen, sich aber dennoch einen schnellen und trotzdem breiten Überblick verschaffen möchte, sollte sich für die ergän-

zend erscheinende Bürgerinformation interessieren. Die Bürgerinformation fasst die wesentlichen Resultate der Umsetzung des Operationellen Programms des ESF im Land Berlin zusammen. Das Dokument zum Download finden Sie auf unserer [Webseite](#).



© Pixabay

Vorbereitungen zum neuen Operationellen Programm in Berlin

Noch immer ist die zukünftige Mittelverteilung unklar. Weitere Verhandlungen zwischen den Bundesländern der stärker entwickelten Regionen und dem Bund sind im November dieses Jahres zu erwarten. Fest steht jedoch, dass Deutschland und somit auch Berlin einen deutlichen Rückgang der EU-Strukturfondsmittel von insgesamt 17% zu erwarten hat. Zudem wird EU-seitig eine Mittelverteilung von 62,5 Prozent zugunsten des EFRE für die neue Förderperiode vorgegeben. In der Förderperiode 2014-2020 wurden die Strukturfondsmittel hingegen fast hälftig zwischen dem EFRE und dem ESF aufgeteilt.

Trotz der bestehenden Unsicherheit arbeitet die ESF-Verwaltungsbehörde an dem zukünftigen Operationellen Programm für Berlin. In Kürze werden auch die Mitglieder des AK ESF in die Vorbereitungen miteingebunden.

Die Erwirkung eines Senatsbeschlusses zum OP-Entwurf ist für spätestens das I. Quartal 2021 geplant, damit die Genehmigungsverhandlungen mit der Europäischen Kommission zeitnah aufgenommen werden können und ein frühzeitiger Start der neuen Förderperiode sichergestellt wird.

Neues ESF-Testimonial-Video ist online

Wir freuen uns sehr Ihnen in diesem Newsletter unser neues ESF-Video ankündigen zu dürfen und sind immer noch glücklich darüber, dass sich so viele ehemalige Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf unseren Aufruf zum Mitwirken als ESF-Testimonials gemeldet haben.

Neue Wege gehen mit dem ESF Berlin: Berufliche Veränderung, Joborientierung, Neu durchstarten. Wie das geht, erzählen unsere Testimonials in unserem neuen Videoclip. Diesen finden Sie auf [Youtube](#) und auch auf unserer [Webseite](#).

Neue Infoblätter zu Good-Practice-Projekten online

Gleich sechs neue Infoblätter geben spannende Einblicke in die Vielfalt der Berliner ESF-Förderlandschaft. Vorgestellt werden Good-Practice-Projekte aus allen drei Förderschwerpunkten. Die Beratungs- und Weiterbildungsangebote „FOKUS Medienbildung – Fortbildung, Kompetenzförderung und Schlüsselqualifikationen für sozialpädagogische Fachkräfte in Berlin“, „HoGa ITecQ – Innovative Technologieorientierte Qualifizierung für Beschäftigte in der HoGa & Tourismus Branche in Berlin“ und „Performing Knowledge“ des LAFT - Landesverband freie darstellende Künste Berlin e.V. richten sich an Fachkräfte verschiedener Branchen und leisten einen

wichtigen Beitrag zur Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung. Die Vision einer inklusiven Stadt verfolgen die Projekte „DELI ACTIVE“ und „Weiterbildung „Berater*in für Inklusion“ mit viel Kreativität und Einsatzbereitschaft. Mit dem Projekt „Starke Übergänge für Berlin! Gemeinsam für Abschlüsse und Übergänge nach der Sekundarstufe I“ präsentiert sich ein Erfolgsmodell der schulbegleitenden Pädagogik, dass wir Ihnen in dieser Newsletter-Ausgabe gesondert vorstellen möchten.

2. „Ein Projekt stellt sich vor“: Teach First Deutschland gGmbH

Berlin hat im bundesweiten Vergleich mit die höchsten Schulabbruchquoten. Deshalb begleitet die Teach First Deutschland gGmbH Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 9 und 10 an 14 Berliner Gesamtschulen, die einen besonderen Unterstützungsbedarf mit dem gewohnheitsmäßigen Fernbleiben vom Unterricht, Schulabbrüchen und Abschlüssen haben. Um die Jugendlichen auf den Übergang von der Schule in den Beruf bestmöglich vorzubereiten, setzt Teach First Deutschland Beraterinnen und Betreuer ein, sogenannte Fellows, die die Kollegen an den Schulen unterstützen.



Die Jugendlichen profitieren von der intensiven Einzelbetreuung. © Teach First Deutschland gGmbH

Als im Zuge der Präventionsmaßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus Mitte März auch die Schulen geschlossen wurden, waren diese Jugendlichen vor besondere Herausforderung gestellt. Viele der Schülerinnen und Schüler mit erhöhtem Unterstützungsbedarf kommen aus einkommensschwachen Familien. Die Wohnverhältnisse sind beengt, die Unterstützung durch Eltern gering, häufig teilt sich ein Mehrpersonenhaushalt einen Laptop oder PC. Hinzu kommt, dass lernschwache Schülerinnen und Schüler von Haus aus mehr Unterstützung brauchen, um sich überhaupt an die Aufgaben zu machen. Weil es ihnen an entsprechenden Erfolgserlebnissen mangelt, sind sie weniger motiviert zu lernen und die Hausaufgaben zu erledigen.

Um Schülerinnen und Schüler mit besonderem Unterstützungsbedarf auch in dieser Ausnahmesituation entsprechend betreuen zu können, stellte Teach First Deutschland kurzerhand auf Onlineangebote um. Die Begleitung der Jugendlichen erfolgte über das Telefon und Chatgruppen. Die Fellows bespielten Youtube-Kanäle mit Lernvideos, auf Instagram gibt es einen Berufsvorbereitungskanal.

Durch die bereits bestehende Zusammenarbeit mit den Schulen war eine Kontaktaufnahme zu den Schülerinnen und Schülern datenschutzrechtlich möglich und die Betreuung der Jugendlichen konnte auch im Rahmen des Homeschooling nahtlos weitergeführt werden.



Digital Fellows vermitteln auch spezifische Medienkompetenzen
© Teach First Deutschland gGmbH

Weitere ESF-geförderte Good-Practice-Projekte finden Sie [hier](#).

3. Bevorstehende und laufende Projektausschreibungen und Aufrufe



Aufruf zur Einreichung von Projektvorschlägen für Schulcoaches in der Sekundarstufe I für erfolgreiche Übergänge von der Schule in den Beruf

Instrument 16B | vom 14.08.2020 | [EFG GmbH](#)

Aufruf zur Einreichung von Projektvorschlägen für Projekte im Bereich frauenspezifischer beruflicher Orientierung und Qualifizierung

Instrument 1 | vom 18.05.2020 | [zgs consult GmbH](#)

Aufruf zur Einreichung von Projektvorschlägen für Projekte zur Sensibilisierung für Existenzgründungen und Stimulierung des Unternehmensgeistes an Hochschulen

Instrument 6 | vom 02.03.2020 | [EFG GmbH](#)

Kontakt

Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe

E-Mail: franziska.glaubitz@senweb.berlin.de

Redaktion | [ariadne an der spree GmbH](#)

Telefon: (030) 259 259 28

E-Mail: esf@ariadne-an-der-spree.de